

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung in dem Ortsteil Moderwitz

Datum, Uhrzeit: 22.03.2016, 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr
Ort: Vereinsraum des Kultur- und Heimatvereins Moderwitz e. V.,
 Weltwitzer Straße, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 01.09.2016
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

Anwesenheit:

1. Beigeordnete

Herr Ralf Weiße

Stadträte

Herr Carsten Sachse

Herr Udo Schedlinski

Werkleiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

Herr Göschka

Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher (Amtsleiterin Hauptamt)

Herr Jörg Launer (Amtsleiter Bauamt)

Frau Simone Schmidt (Schriftführerin)

Zur heutigen Einwohnerversammlung sind 22 Einwohner anwesend.

TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 01.09.2015

Herr Weiße nennt die angesprochenen Sachverhalte aus der letzten Einwohnerversammlung. Folgende Hinweise werden gegeben:

1.	Hochwasserschutz (Bachverrohrung) Herr Launer teilt mit, dass für die Maßnahme die finanziellen Mittel aus der diesjährigen Haushaltsplanung wieder gestrichen wurden. Die Verwaltung halte jedoch nach wie vor an dem Vorhaben der Bachverrohrung fest.	V: Bauamt
2.	Fußweg entlang der Brücke Neustadt – Moderwitz Herr Launer informiert, dass die Senkung der Bitumenschicht am Übergang zur Brücke begradigt wurde.	erledigt
3.	Gullys Schleizer Straße Herr Launer teilt mit, dass die Gullys im Auftrag des Zweckverbandes zweimal im Jahr gereinigt werden.	erledigt

4.	Querdurchlass Schleizer Straße Herr Launer informiert, dass am 04.03.2016 eine Vorortbegehung mit jeweils einem Vertreter des Straßenbauamtes und der DLG erfolgte. Aus Planungsunterlagen und Vorort konnte keine Unterquerung festgestellt werden. Seitens des Straßenbauamtes wurde jedoch zugesichert, dass bei zukünftigen Straßenbaumaßnahmen in diesem Bereich die Schaffung eines Querdurchlasses berücksichtigt werde.	V: SBA
5.	Lindenstraße 13 (gegenüber Fam. Krause) Die genannten Mängel wurden behoben.	erledigt
6.	Entschlammung Teich Herr Weiße teilt mit, dass sich die Stadt an der notwendigen Entschlammung des auf ihrem Grundstück befindlichen Teiches nicht finanziell beteiligen kann.	erledigt
7.	Beleuchtung/Strauchschnitt Frau Jansen-Schleicher informiert, dass sich die Probephase der Abschaltung jeder zweiten Lampe entlang der Schleizer Straße bewährt hat. Die vorhandenen Büsche entlang der Schleizer Straße wurden zurückgeschnitten.	erledigt
8.	Gasse an der Kirche Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass die defekte Lampe repariert wurde.	erledigt
9.	Spielplatz Frau Jansen-Schleicher gibt die Information, dass nunmehr eine neue Sitzgruppe aufgestellt wurde. Des Weiteren wurden auch Baumschnittarbeiten durchgeführt.	erledigt
10.	Abwasserbeseitigung Bezüglich der erfolgten Anfragen aus der letzten Einwohnerversammlung wurde Herr Göschka, Werkleiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, zur heutigen Sitzung eingeladen, um über den derzeitigen Sachstand zu informieren (siehe TOP 2)	
11.	Ausfahrt Grundstück Hiersekorn Frau Jansen-Schleicher teilt mit, dass die unmittelbar an das Grundstück angrenzenden Büsche ausgeschnitten wurden, um eine bessere Einsicht auf die Schleizer Straße zu gewähren.	erledigt
12.	Gehweg am Grundstück Hiersekorn Herr Launer informiert, dass eine Vorortbegehung mit dem Flurneuordnungsamt stattgefunden hat und diese bestätigen, dass der Weg öffentlich sei.	erledigt

TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Hoch- und Tiefbau

Herr Launer informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet. Des Weiteren verliest er eine Information zur den geplanten Vorranggebieten für Windenergie (siehe Anlage).

Kulturelle Angelegenheiten

Frau Jansen-Schleicher informiert zum Frühjahrsputz und über das aktuelle Kulturangebot in der Stadt. Gleichzeitig dankt sie für das Engagement des Kultur- und Heimatvereins Moderwitz e. V.

Abwasserbeseitigungskonzept

Herr Göschka, Werkleiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, informiert über das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept des Verbandes, welches auf Grundlage des Thüringer Wassergesetzes erarbeitet wurde. In diesem Konzept ist bis zum Jahr 2030 festgeschrieben, welche Orte im Einzugsgebiet des Zweckverbandes zentral oder dezentral abwasserseitig entsorgt werden. Unter anderem geht aus diesem Konzept hervor, dass der Ortsteil Moderwitz bis zum o. g. Zeitpunkt nicht an eine zentrale Abwasseranlage angeschlossen wird. Der Ortsteil Moderwitz umfasst 95 Grundstückskläranlagen, wovon bereits 30 auf vollbiologische Anlagen umgestellt wurden, weitere drei Eigentümer wurden aufgefordert, eine vollbiologische Anlage zu errichten.

Die Grundstückseigentümer sollten sich mittelfristig darauf einrichten, eine vollbiologische Anlage in Betrieb zu nehmen. Die Anschaffung wird momentan durch den Freistaat Thüringen mit 1.500 EUR/Anlage bezuschusst. Außerdem gewähre die Kreissparkasse Saale-Orla Sonderkonditionen für die Inanspruchnahme eines Kredites. Bei Inbetriebnahme einer vollbiologischen Anlage wird ein Bestandsschutz von 15 Jahren gewährt. Nach dem Thüringer Wassergesetz sind alle Altanlagen abgelaufen. Das Gesetz sagt aus, dass in "angemessener Frist" vollbiologische Anlagen errichtet werden sollen. Der Zweckverband führt im zweijährlichen Abstand eine Kontrolle der Altanlagen, bei vollbiologischen Anlagen im Abstand von drei Jahren durch. Solange die bestehende Anlage ordnungsgemäß funktioniert, wird durch den Zweckverband ein Weiterbetrieb der Anlage geduldet.

Auf Anfrage eines Anwohners informiert Herr Göschka über die vorgesehene Beauftragung zur Installation einer Phosphatfällung in den Kläranlagen. Im Einzugsbereich von Neustadt an der Orla betrifft dies die Ortsteile Lichtenau und Strößwitz. Aufgrund umfangreicher Einspruchslegung konnte eine Entscheidung bis zum Jahr 2021 aufgeschoben werden.

Die Frage eines Anwohners, ob eine bestehende Drei-Kammer-Anlage für die Inbetriebnahme einer vollbiologischen Anlage genutzt werden könne, bestätigt Herr Göschka für den Fall, dass diese den technischen Voraussetzungen hinsichtlich der Größe entspreche.

➤ **Für die Entscheidung, welcher Typ für eine vollbiologische Anlage zum Einsatz kommen sollte, steht der Zweckverband beratend zur Verfügung.**

TOP 3: Anfragen der Einwohner

1.	Fußweg am Grundstück Hiersekorn Ein Anwohner fragt an, ob die entfernte Laterne am Fußweg wieder installiert werden könnte.	V: Ordnungsamt
2.	Talstraße Ein Bürger verweist auf zwei Schlaglöcher in der Talstraße.	V: Bauamt
3.	Grundstück Hiersekorn Mehrere Bürger weisen darauf hin, dass durch die Firma Hiersekorn die firmeneigenen LKW auf dem Betriebsgelände gereinigt werden.	V: Ordnungsamt
4.	Talstraße Herr Anisch kritisiert die Oberflächenbeschaffenheit der Talstraße. Herr Launer verweist darauf, dass ein grundlegender Ausbau mit enormen Kosten für die Anwohner verbunden sei.	
5.	Weihnachtsmarkt Ein Bürger spricht ein Lob an die Organisatoren des diesjährigen Weihnachtsmarktes auf dem Kirchplatz aus.	

6.	Steinbrückner Weg Ein Anwohner spricht die Umleitungsstrecke Steinbrückner Weg für die Baumaßnahme Hangsicherung Ziegenrucker Straße an. Er kritisiert, dass der Weg im unteren Bereich nicht mit einer Bitumen- decke versehen wurde. Des Weiteren verweist er auf erste Stra- ßenschäden durch die vermehrte Nutzung der Umleitungsstrecke (Abschlag an Senke nach 2. Wassereinlauf). Herr Sachse verweist darauf, dass die Schäden an die Stadtver- waltung (Tel. 85-154 – Herr Launer) gemeldet werden sollten, um eine Nachbesserung von der Kreisstraßenmeisterei, welche für die Baumaßnahme verantwortlich ist, zu fordern.	V: Bauamt
7.	Lindenstraße Ein Anwohner verweist darauf, dass die Straßenschäden (Risse in Straßenoberfläche) noch nicht behoben wurden.	V: Bauamt
8.	Landwirtschaftliche Wege Herr Anisch fordert die Freigabe der landwirtschaftlichen Wege zwischen Moderwitz und Burgwitz sowie Moderwitz und Weltwitz (Einmündung B 281). Herr Sachse erklärt, dass die Wege mit einer Förderung von 90 % unter der Bedingung ausgebaut wurden, dass diese nur für den landwirtschaftlichen Fahrzeugverkehr genutzt werden dürfen. ☞ Es sollte geprüft werden, wie lange diese Befristung läuft. Herr Launer informiert, dass die Freigabe des landwirtschaftlichen Weges zwischen Moderwitz und Burgwitz, welcher momentan als Umleitungsstrecke für die Baumaßnahme Ziegenrucker Straße genutzt wird, nach Beendigung der Baumaßnahme in Erwägung gezogen werden sollte.	V: Bauamt
9.	Ortsjubiläum im Jahr 2020 Durch einen Bürger wird auf die urkundlichen Ersterwähnung der Ortschaft Moderwitz im Jahr 1120 hingewiesen und bittet die Ver- waltung, dieses Jubiläum bei der kulturellen Planung für das Jahr 2020 mit zu berücksichtigen.	V: Kulturamt
10.	"Ankermarke", Gerberstraße Auf Anfrage informiert Herr Weiße, dass die Verwaltung bestrebt ist, das Grundstück zu vermarkten. Das Grundstück gehört einer Immobilien-gesellschaft aus den Altbundesländern. In den letzten Jahren musste das Grundstück mehrfach von illegalen Müllablage- rungen beräumt werden.	
11.	Schützenplatz Herr Weiße informiert auf Anfrage, dass für die Entwicklung des Schützenplatzes die Erstellung eines Flächennutzungsplanes an- gedacht ist.	
12.	BSF GmbH Bezüglich der Betriebsstättenverlagerung nach Pößneck betont Herr Schedlinski, dass die Firma diese Entscheidung aus ökonomi- schen Gründen getroffen habe. Der Stadtrat war zu jeder Zeit an der Beibehaltung des Standortes Neustadt interessiert.	

Herr Weiße beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:25 Uhr.

Weiße
1. Beigeordneter

Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:
Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)